

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn und ihre Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn engagieren sich beim Beethovenfest – Musikevent führt "Ins Offene"

5. März 2009

Auch in diesem Jahr wird Bonn wieder zum Mekka für Musikliebhaber aller Altersklassen: Internationale Spitzenorchester und prominente Solisten, hochkarätige Ensembles und talentierte Nachwuchskünstler garantieren beim Internationalen Beethovenfest in Bonn seit der Gründung im Jahre 1999 vier Wochen lang Hochgenuss für die Sinne.

"Ins Offene" führt diesmal das Programm und beschäftigt sich mit der "Utopie und Freiheit in der Musik". Sicherlich wieder eine komplexe Themenstellung, die sich mit den politisch und gesellschaftlich relevanten Aspekten von Musik beschäftigt, mit Traditionen und Umbrüchen, mit Ritualen und Visionen. Denn Beethoven war nicht nur Musiker und Komponist, sondern auch Kosmopolit, Visionär und gar Revolutionär. Auch das Beethovenfest will neue Formate wagen und innovative Programme anbieten, und so werden Musikfreunde, die den Weg in die Konzerte finden, eine Reihe von neuen Eindrücken, Erfahrungen und musikalischen Überraschungen erleben können.

Die Sparkasse KölnBonn und ihre im Jahre 1997 gegründete Stiftung Ludwig van Beethoven ermöglichen auch in diesem Jahr die Ausrichtung dieses musikalischen Großereignisses mit überregionaler und internationaler Ausstrahlung. "Das Festival ist für die Musikszene der Stadt unverzichtbar geworden und ein Höhepunkt im internationalen Festivalkalender", so Artur Grzesiek, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse KölnBonn. Kultur brauche nicht nur Orte, sondern auch Freunde und Förderer, deshalb unterstütze die Sparkasse KölnBonn das Beethovenfest. "Wir freuen uns auf ein attraktives, niveaувolles und außergewöhnliches Programm."

Seit der ersten Ausrichtung 1999 hat die Sparkasse KölnBonn das Beethovenfest mit insgesamt mehr als drei Millionen Euro gefördert.